

**„Wer nach allen Seiten offen ist, ist nicht ganz dicht!“
– Über die Bedeutung des Punktes *Wai Guan* (San Jiao 5)
für die therapeutische Praxis**

Der *Sān Jiāo* 三焦 ist nicht nur der Repräsentant dreier Wärmebereiche („dreifacher Erwärmer“) im Körper, die für die Koordination aller energetischen Abläufe verantwortlich sind. In der sozialen Interaktion ist der *San Jiao* auch der Beamte für die Kommunikation mit der Außenwelt. Als Bestandteil des Shao Yang-Scharniers ist er nicht nur für Abgrenzung und Schutz vor klimatischen Faktoren zuständig. Die Fähigkeit, Kontakte aufzunehmen, den „*Small Talk*“ zu pflegen oder sich in einer Gruppe wohl zu fühlen, sind ebenso Eigenschaften, die einen ausgeglichenen *San Jiao* benötigen. Ein gesunder *San Jiao* zeigt einen Menschen, der offen, höflich, freundlich und hilfsbereit ist. Er zeigt sich in der Eigenschaft, ohne Angst auf Fremde zuzugehen und ohne Misstrauen in einer Gruppe zu interagieren. Er zeigt sich als ein natürlicher Hüter von geben und nehmen, sich öffnen und abgrenzen.

Der *San Jiao* beherrscht weniger die intimen Bindungen, deren Domäne der Herzbeutel *Xīn Bāo Luò* 心包絡 ist¹. Eher vermittelt er die notwendigen sozialen Interaktionen des alltäglichen Lebens. Ebenso wie er im Körper die Prozesse von Aufnehmen, Verdauen und Ausscheiden koordiniert, reguliert der *San Jiao* den energetischen Austausch mit der Umwelt.

Der wichtigste Punkt auf der *San Jiao*-Leitbahn ist *Wai Guan* (SJ 5). Als Konfluenzpunkt des *Yang Wei Mai* koordiniert und vernetzt er das Yang des ganzen Körpers. Yang Qi ist nicht nur Wärmeenergie, sondern auch Schutz und Verteidigung gegen äußere Einflüsse, *wèi qì* 衛氣. Die Interaktion zwischen dem Individuum und seiner Umwelt hängt entscheidend von der Kraft des *Wei Qi* ab, sich zu öffnen oder „*dichtzumachen*“, d. h. das Öffnen und Schließen der Hautporen zu koordinieren.

Die „äußere Schranke“ (*Wai Guan*) kann sowohl den Kontakt nach außen hin herstellen als auch unterbinden. Ob wir nach allen Seiten offen sein oder uns zumachen wollen entscheidet das ministerielle Feuer des *San Jiao*! Über die Shao Yang-Achse unterstützt er das Bedürfnis im Menschen an einer sozialen Umwelt. Als Luo-Punkt öffnet SJ 5 den Weg zum Perikard und damit zu Lust und Freude. So folgen diese beiden Funktionen in der Organuhr zeitlich aufeinander und ebnen nach einer gelungenen Kommunikation den Weg zu anderen Genüssen.

¹ vergl. **Lorenzen/Noll**: Die Wandlungsphase Feuer, München, 1998

Im Folgenden werden die Indikationen des Punktes *Wai Guan* (SJ 5) aus den wichtigsten chinesischen Klassikern der Akupunktur übersetzt. Im Schutz vor Schädigungen von außen zeigt der *San Jiao* seine abgrenzende Kraft, als Initiator für zündende Ideen seinen vernetzenden Einfluss. Ob wir das "äußere Tor" öffnen oder schließen hat entscheidenden Einfluß auf die Interaktion des Einzelnen mit seiner Umwelt!

Die für die Übersetzung herangezogenen Texte sind:

Huang Di Nei Jing Su Wen 皇帝內經素問 (Klassiker des gelben Kaisers zur inneren Medizin, grundlegende Fragen), verschiedene Autoren, ca. 300-100 v. Chr., Periode der streitenden Reiche

Huang Di Nei Jing Ling Shu 皇帝內經靈樞 (Klassiker des gelben Kaisers zur inneren Medizin, Achse der Wirkkraft), verschiedene Autoren, ca. 300-100 v. Chr., Periode der streitenden Reiche

Nan Jing 難經 (Klassiker der Schwierigkeiten), verschiedene Autoren, ca. 100 n. Chr., Han-Dynastie

Shuo Wen Jie Zi 說文解字 (Etymologisches Wörterbuch der Han-Zeit); Xu Shen, 200 n. Chr., Han-Dynastie

Shang Han Lun 傷寒論 (Abhandlung über schädigende Kälte); Zhang Zhong Jing, ca. 250, Wei-Dynastie

Zhen Jiu Jia Yi Jing 鍼灸甲已經 (ABC-Klassiker der Nadel- und Moxatherapie), Huang Fu Mi, 282, Jin-Dynastie

Zhu Bing Yuan Hou Lun 諸病源候論校注 (Diskussion und vergleichende Betrachtung aller Krankheitsursachen); Chao Yuan Fang, 610, Sui-Dynastie

Bei Ji Qian Jin Yao Fang 備急千金要方 (Rezepte wertvoller als 1000 Goldstücke zur sofortigen Therapie), Sun Si Miao, 652, Tang-Dynastie

Qian Jin Yi Fang 千金翼方 (Ergänzungen zu den kostbaren Rezepten); Sun Si Miao, 682, Tang-Dynastie

Wai Tai Mi Yao 外臺秘要 (medizinische Geheimnisse eines Beamten), Wang Tao, 752, Tang-Dynastie

Tong Ren Shu Xue Zhen Jiu Tu Jing 銅人輸穴鍼灸圖經 (Klassiker mit Abbildungen der Akupunkturpunkte am Bronzemenschen); Wang Wei Yi, 1026, Song-Dynastie

Zhen Jiu Zi Sheng Jing 鍼灸資生經 (Der lebensbewahrende Klassiker der Nadel- und Moxa-Therapie), Wang Zhi Zhong, 1220, Song-Dynastie

Zhen Jiu Da Quan 鍼灸大全 (vollständige Sammlung der Akupunktur); Xu Feng, 1439, Ming-Dynastie

Zhen Jiu Ju Ying 鍼灸聚英 (Sammlung herausragender Akupunkturmeister); Gao Wu, 1529, Ming-Dynastie

Yi Xue Ru Men 醫學入門 (das Eintrittstor in die medizinische Lehre), Li Yan, 1575, Ming-Dynastie

Ben Cao Gang Mu 本草綱目 (Grundzüge der Arzneimittellehre); Li Shi Zhen, 1596, Ming-Dynastie

Zhen Jiu Da Cheng 鍼灸大成 (große Zusammenstellung der Akupunktur), Yang Ji Zhou, 1601, Ming-Dynastie

Xun Jing 循經 (den Leitbahnen folgen), Yan Zhen (1573-1620), Ming-Dynastie

Lei Jing Tu Yi 類經圖翼 (illustrierte Ergänzungen zum geordneten Klassiker), Zhang Jie Bin, 1624, Ming-Dynastie

Yi Zong Jin Jian 醫宗金鑒 (goldener Spiegel der medizinischen Sammlungen), Wu Qian et. a., 1742, Qing-Dynastie

Zhen Jiu Ji Cheng 鍼灸集成 (umfassende Zusammenstellung der Akupunktur); Liao Run Hong, 1847, Qing-Dynastie

Ci Ding Jie Fa 刺疔捷法 (schnelle Methode zum Stechen von bösartigen Geschwüren), Zhang Jing, 1876, Qing-Dynastie

Zhen Jiu Jing Xue Tu Kao 鍼灸經穴圖考 (Untersuchung der Leitbahnen und Punkte für die Nadel- und Moxatherapie mit Abbildungen, Huang Zhu Zhai, 1886, Qing-Dynastie

die ebenfalls zitierten Lieder und Gedichte aus der klassischen Akupunkturliteratur sind vorwiegend aus den oben genannten Werken der Ming-Dynastie. In dieser Zeit entwickelte sich die (Un)- Sitte, durch Verse und Reime die Inhalte der chinesischen Medizin leichter zu lehren und zu lernen, oft auf Kosten der Tiefgründigkeit ihrer Inhalte: hier

Yu Long Ge 玉龍歌 = Lied des Jadedrachens

Yu Long Jing 玉龍經 = Klassiker des Jadedrachens

Shen Nong Jing 神農經 = Klassiker des Shen Nong

Biao You Fu 標幽賦 = Gedicht über die versteckten Symptome

Tai Yi Shen Zhen 太醫神針 = die göttliche Nadel des großen Arztes

Bai Zheng Fu 百症賦 = Gedicht der 100 Krankheiten

Xi Hong Fu 席紅賦 = Gedicht des Xi Hong

Schließlich wurde auch der japanische Medizinklassiker *Ishimpo* 醫心方 herangezogen, der die chinesische Medizin besonders aus der Sui- und Tang-Dynastie assimiliert und interpretiert hat. Der Verfasser ist *Tamba Yasuyori*, der das Buch 984 n. Chr. in Japan veröffentlichte. Es enthält viele medizinische Inhalte, die nicht in den offiziellen Annalen der Sui- und Tang-Dynastie enthalten sind, besonders auch Details über Akupunktur und Moxibustion.

Sanjiao 5 *Wài Guān* 外關

äußere Schranke

Bedeutung des Namens:

Wài 外 = außen, außerhalb, auswärtig, ausländisch, fremd, nicht dazu gehörig, anders; das Schriftzeichen verbindet Abend 夕 und Wahrsagen 卜 und stellt den Zeitpunkt dar, an dem ein Wahrsager konsultiert wurde, nämlich außerhalb der regulären Arbeitszeiten. Das, was von Außen kommt, wurde im alten China häufig als feindlich angesehen und für Unruhe, Krankheit und Krieg verantwortlich gemacht. So wundert es nicht, dass ein Schutz vor äußeren Einwirkungen nicht nur hohe Priorität in der Politik und beim Militär hatte, sondern auch in der Medizin;

Guān 關 = schließen, verriegeln Sperre, Pass, Passtor, Schranke; das Schriftzeichen zeigt ein Tor, darin ein Gewebe, in das mit einem Weberschiffchen Fäden eingeschossen werden; das Bild erinnert an ein verschlossenes Stadt- oder Grenztor, das nur mit dem richtigen Passwort Durchlass gewährt. In den Namen der Akupunkturpunkte beschreibt *Guan* für gewöhnlich eine Schranke, durch die das Qi und andere Einflüsse nur unter besonderen Umständen und Gelegenheiten ein- und austreten können; im Gegensatz dazu sind die Punkte, die *Mén* 門 im Namen haben Tore, durch die das Qi und andere Einflüsse ungehindert und frei hindurchgehen können;

Wai Guan befindet sich an der Außenseite des Unterarms. Als Luo-Punkt stellt er eine Verbindung zum Perikard her. Der *San Jiao* kontrolliert nicht wie dieser die intimen Bindungen, sondern die äußerlichen, sozialen Kontakte des alltäglichen Lebens. Der *San Jiao* vermittelt uns den energetischen Austausch mit der Um- und Außenwelt. Als Konfluenzpunkt des *Yang Wei Mai* koordiniert und vernetzt SJ 5 das Yang des ganzen Körpers. SJ 5 kann sowohl den Kontakt nach außen herstellen als auch unterbinden. Die „äußere Schranke“ zu öffnen bedeutet, dass der Behandler genau wissen sollte, was er herein- oder herauslassen möchte. Ob wir uns schützen oder öffnen wollen, das entscheidet das ministerielle Feuer, vertreten durch seinen Yang-Aspekt, den *San Jiao*!

Besondere Qualifikationen:

- Einer der acht Konfluenzpunkte (Schlüsselpunkte), der mit dem *Yang Wei Mai* kommuniziert
- Luo-Punkt der San Jiao-Leitbahn, der die äußere Verbindung zur Perikard-Leitbahn herstellt

Wirkrichtung:

zerstreut pathogenen Wind, schweißtreibend, klärt pathogene Hitze und Entzündungen, entfernt Übel, macht die Leitbahnen und Nebengefäße durchgängig

Moderne Indikationen:

Hitzekrankheiten, hartnäckiger Kopfschmerz, Ohrensausen, Taubheit, Rötung der Augen, Nackensteifheit, Seitenschmerzen, Drüsenentzündung, Schmerzen in Arm, Ellbogen und Fingern, Zittern der Hände, Grippe, Lungenentzündung, Parodontose, Zahnschmerzen, Nasenbluten, Übelkeit, Erbrechen, Krämpfe, Poliomyelitis und seine Folgen bei Kindern, Hypertonie, Behinderung in der Bewegung der Arme, Parästhesien in Arm und Hand

Klassische Indikationen:**Ling Shu** (Kapitel 10):

Die Abzweigung der Hand Shao Yang (San Jiao) -Leitbahn heißt *Wai Guan*; sie beginnt 2 Cun vom Handgelenk entfernt am äußeren Arm, fließt in die Mitte der Brust hinein und vereinigt sich mit dem Herzmeister (Perikard). Bei einer Fülle-Erkrankung entstehen Krämpfe im Ellbogengelenk, bei Leere kann man den Arm nicht mehr zurückziehen. Wähle (zur Behandlung) den Ort, an dem die Abzweigung beginnt (also SJ 5).

Jia Yi Jing:

Ohrensausen mit Taubheit, Kiefersperre und Schiefstellung des Mundes, Schmerzen im Ellbogen und an der Arminnenseite, es ist unmöglich, die Hand zum Kopf zu heben

Qian Jin Yao Fang:

Wei-Syndrom des Armes mit Schwäche und Taubheit

Ishimpo:

Schwellung des Ellbogens, Ohrensausen, Schmerzen unter dem Arm, trockener Mund und Kiefersperre

Sheng Hui Fang:

Schmerzen und Schwere in Ellbogen und Handgelenk, verbunden mit Schwierigkeiten beim Beugen und Strecken, Schmerzen in allen zehn Fingern, es ist unmöglich, sie zu drücken

Zhen Jiu Da Quan:

Schwellung und Rötung des Armes und der Schulter mit Schmerzen in den Gelenken, Gelenkschmerzen in den Fingern, es ist unmöglich, diese zu beugen oder zu strecken, Rötung, Schwellung und Schmerzen an der Innenseite des Fußknöchels, Gelenkschmerzen in den Zehen, unaufhörliches Nasenbluten, Blutspucken mit Schwindel und Bewusstseinsverlust, Steifheit der Zunge mit Schwierigkeiten bei der Aussprache, Aphthen im Mund, aufgesprungen Lippen, Lymphknotenentzündung im Halsbereich, Schwellung, Rötung und Schmerzen an der Ohrwurzel, Schwellung und chronische Rötung des Halses, Augenhäutchen, entzündliche Erkrankung des Lidrandes, Bindehautentzündung mit Weinerlichkeit bei Wind, Wind in den Augen mit schmerzhafter Schwellung, schmerzhaftes Schwellen der Wangen und Zahnschmerzen, Taubheit, Ohrensausen oder Hautjucken oder Schmerzen in den Ohren, Donnergeräusche im Kopf mit Schwindel vom Wind-Typ, Ausscheidung von Schleim und Speichel durch den Mund, Leere in den Nieren mit hartnäckigem Kopfschmerz, Schleim-Erschöpfung *tán jué* 痰厥 mit Schwindel, Schmerzen auf dem Scheitel, Rötung der Augen mit plötzlichem Anschwellen und Schmerzen

Yu Long Jing:

Fieberanfälle mit Abneigung gegen Wind, Schmerzen in den hundert Gelenken, Fülle im Brustkorb mit Anspannung, direkter Angriff durch Wind *zhòng fēng* 中風 mit halbseitiger Lähmung, Anspannung in den Lenden und unteren Gliedmaßen, hartnäckige Taubheitsgefühle in Händen und Füßen, welche sich kalt und schmerzhaft anfühlen, Wind im Kopf, einseitig oder zweiseitig, Augenschmerzen und Weinerlichkeit bei Wind

Jie Jing:

Rötung und Schmerzen an den oberen Gliedmaßen und der Schulter, Gelenkschmerzen, Schwellung, Rötung und Schmerzen am inneren Fußgelenk, Schmerzen in den Finger- und Zehengelenken, es ist unmöglich diese zu beugen und zu strecken, Ansammlung von Hitze in den fünf Zang- und Sechs Fu-Organen, Blutspucken durch unaufhörliches und übertriebenes Gehen, ständiges Nasenbluten, Erbrechen von Blut mit Ohnmacht und Benommenheit, Schwindel, plötzlicher Bewusstseinsverlust, Leere und Schädigungen durch gegenläufiges Qi; wenn das Yang das Yin überwindet, entsteht eine Blut-

Hitze und das Blut zirkuliert ungeordnet; wenn das Yin das Yang überwindet, entsteht eine Blut-Kälte und Erbrechen; man nennt dies: Bluterbrechen der zwei Leitbahnen von Herz und Lunge! Steife Zunge mit Schwierigkeiten bei der Aussprache, weißer Zungenbelag, Schwerfälligkeit und Schwellung der Zunge, Bläschen im Mund durch übermäßige Hitze, hervorstehende bzw. eingezogene Zunge, es ist unmöglich, zu sprechen, blutende Risse an den Mundwinkeln, Trockenheit und Schmerzen der Lippen, Lymphknotenschwellungen im Halsbereich, Schmerzen und Schwellung an der Ohrwurzel und im Hals, Augenhäutchen, Rauheit der Augen mit Schwierigkeiten beim Öffnen, Weinerlichkeit bei Wind, Wind in den Augen mit schmerzhafter Schwellung, fleischige Auswüchse mit plötzlicher Rötung und schmerzhafter Schwellung des Auges; bei all diesen Krankheiten ist zunächst *Wai Guan* zu akupunktieren und anschließend weitere Punkte je nach den Symptomen!

Zhen Jiu Ju Ying:

Taubheit, Schmerzen an den fünf Fingern mit Schwierigkeiten beim Greifen von Gegenständen, bei Anspannung im Ellbogen im Fall einer Fülle ist hier sedierend einzuwirken; bei Schlappeheit im Fall einer Leere ist hier tonisierend einzuwirken!

Yi Xue Ru Men:

Schweregefühl und Schmerzen in Ellbogen und Handgelenk mit Schwierigkeiten beim Beugen und Strecken, Schmerzen in den Fingern, Taubheit, Funktionsunfähigkeit des Armes mit schwindender Kraft

Zhen Jiu Da Cheng:

wie im *Zhen Jiu Ju Ying*; dieser Punkt behandelt ebenfalls die Schwierigkeiten beim Beugen und Strecken des Armes

Lei Jing Tu Yi:

Taubheit mit Ohrensausen, Schmerzen im Ellbogen, Unterarm und den fünf Fingern, es ist unmöglich, Gegenstände zu greifen; setze sieben Moxakegel!

Yi Zong Jin Jian:

Ansammlung von Hitze in den 5 Zang- und den 6 Fu-Organen, Nasenbluten, unaufhörliches Erbrechen von Blut, Lymphknotenschwellung, die den Hals einschnürt und bis zum Brustkorb hinunterreicht; die Schwellung ist schmerzhaft und löst sich nicht auf

Tai Yi Shen Zhen:

Taubheit, Ohrensausen, Schmerzen im Arm, Ellbogen und den fünf Fingern, es ist unmöglich, Gegenstände zu greifen, hartnäckige Kopfschmerzen, Fieber

Moderne Kombinationen:

- Schwerhörigkeit und Tinnitus: + Dü 19, Ni 3
- Schmerzen in der Rippengegend: + P 6, Gbl 38
- Krankheiten durch äußere Faktoren mit Fieber: + Gbl 41, Di 4
- Taubheit und Schmerzen im Oberarm: + Di 15, Di 11, P 3
- Kurzsichtigkeit, Schmerzen des äußeren Ohres, der Wange, Nacken und Schulter: + Gbl 41 (als ein Paar der 8 Gefäße)
- Verstauchung und Zerrung der Schulter: + Dü 6
- Kopf- und Augenschmerzen: + Dü 3

Klassische Kombinationen:

Yu Long Fu:

- Verstopfung und Bauchbeschwerden: + P 7, SJ 6

Zhen Jiu Da Cheng:

- Schmerzen in der seitlichen Rippengegend: + SJ 6, Le 13
- Unfähigkeit, den Ellbogen und die Finger zu biegen: + SJ 3, Di 11

Qian Jin Fang:

- Schwerhörigkeit und Taubheit: + SJ 7
- Wei-Syndrom der Arme: + SJ 10, Di 11

Zi Sheng Jing:

- Schwerhörigkeit und Taubheit: + Gbl 2
- Schwellungen der Lymphknoten: + SJ 6, Gbl 22, Gbl 41
- Taubheit und Ohrensausen: + SJ 16

Zhen Jiu Da Quan:

Wai Guan heilt 36 Krankheitsbilder:

- Schwellung und Rötung am Arm, Schmerzen in den Gliedmaßen und den Gelenken: + Di 12, Di 15, Dü 4
- Rötung, Schwellung und Schmerzen am inneren Fußknöchel, man nennt dies *umkreisender Knöchel-Wind*²: Ni 3, Gbl 40, Gbl 41, Bl 60
- Schmerzen in den Fingergelenken, man kann sie weder beugen noch strecken: + Dü 5, Bl 5, Dü 4, Di 4

² *rào huái fēng* 繞踝風: schmerzhafte Schwellung um den Fußknöchel durch Wind-Pathogene

- Schmerzen in den Zehngelenken, man kann nicht auftreten: + Ma 44, Le 3, BI 60
- Hitzeansammlungen in den 5 Zang-Organen mit Blutspucken, dass nicht aufhört: wähle die Shu-Punkte der 5 Zang-Organen zusammen mit dem einflussreichen (Hui) – Punkt des Blutes, also: BI 15, BI 18, BI 20, BI 13, BI 23, BI 17
- Hitzeansammlungen in den 6 Fu-Organen mit spontanen Blutungen, die nicht aufhören: wähle die 6 Shu-Punkte der Fu-Organen zusammen mit dem einflussreichen (Hui) – Punkt des Blutes, also: BI 19, BI 21, BI 27, BI 28, BI 22, BI 25, BI 17
- Nasenbluten, dass nicht aufhört, man nennt es *spontanes Blut-Laufen*³: + Dü 1, BI 15, BI 17, Ni 1
- Blutspucken mit Ohnmacht und Schwindel, wie im Koma: + BI 18, BI 17, He 5, Le 1
- Leere-Schädigungen durch gegenläufiges Qi, Blutspucken, dass nicht aufhört: + BI 43, BI 17, Ren 4, BI 18
- Blutspucken und Nasenbluten, das Yang überwältigt das Yin, Blut-Hitze mit spontanen Blutungen: + P 9, BI 18, BI 17, Ma 36, Mi 6
- Blut-Kälte, auch mit Spucken, das Yin überwindet das Yang, man nennt dies: *Blutspucken der zwei Leitbahnen von Herz und Lunge*⁴: + Lu 11, BI 15, He 7, BI 13, BI 17, Mi 6
- verspannte Zunge mit Schwierigkeiten zu sprechen, es bilden sich weiße Flecken auf der Zunge: + SJ 1, P 9, Ren 24, Ju Quan (Extra-Punkt)
- Die Zunge ist schwer und geschwollen, Hitze bis zum Äußersten erschwert das Sprechen: + Shi Xuan (die 10 Fingerspitzen), Hai Quan, Jin Jin, Yu Ye (Extra-Punkte unter der Zunge)
- entzündliche Geschwüre im Mund, man nennt dies *vertrockneter Cao-Wind*⁵: Du 27, Du 26, Ren 24, Shi Xuan (10 Fingerspitzen)
- die Zunge kann die Spucke nicht halten, dies nennt man: *Yang-Verspannung*⁶: + Ni 1, Du 27, He 9, He 7
- die Zunge ist zurückgezogen, man kann nicht sprechen, dies nennt man: *Yin-Verspannung*⁷: + BI 15, Ren 17, Hai Quan (Extra-Punkt)
- die Lippen sind aufgeplatzt und rissig, sie bluten und sind schmerzhaft: + Ren 24, Lu 11, SJ 1

³ xuè wàng xíng 血妄行

⁴ xīn fèi èr jīng ǒu xuè 心肺二經嘔血

⁵ kū cáo fēng 枯曹風

⁶ yáng qiáng 陽強

⁷ yīn qiáng 陰強

- im Nacken bilden sich Beulen (*luǒ lì* 瘰癧), die wie Steine den Nacken umringen; man nennt dies: *aufgerollte Schlangen-Reihe*⁸: + Gbl 21, Gbl 20, Zhou Jian (Extra-Punkt), Shi Xuan (10 Fingerspitzen)
- die Beulen breiten sich vorn zur Brust und unter die Achselhöhle aus; man nennt dies: *Kürbisranken-Reihe*⁹: + Gbl 21, Ren 17, P 7, SJ 6, Gbl 34
- die linke Ohrwurzel ist geschwollen und steinhart; man nennt dies: „freundliche Beutel-Schwellung“¹⁰: + SJ 17, Dü 3, Zhou Jian (Extra-Punkt)
- die rechte Ohrmuschel ist geschwollen und steinhart, man nennt dies: „Bienenkorb-Schwellung“¹¹: + SJ 17, Ma 6, Dü 3, Di 4
- die Ohrwurzel ist geschwollen und schmerzhaft: + Di 4, SJ 17, Ma 6
- der Nacken ist gerötet, geschwollen und unerträglich, man nennt dies: „Nackengeschwür“¹²: + Du 16, Gbl 21, Ren 24
- auf dem Auge bildet sich ein Häutchen, es verdunkelt die Sicht und lässt die Augen sich schwer öffnen: + Bl 1, Di 4, Bl 18, Yu Yi (Extra-Punkt)
- fortgesetzter Wind macht die Augen mürbe, kalte Tränen im Wind: + Bl 2, SJ 23, Di 2, Xiao Gu Kong Xue (Extra-Punkt)
- Augen-Wind mit Schwellungen und Schmerzen, das Fleisch umklammert den Augapfel: + Di 19, Bl 1, Bl 2, Bl 18, Bl 40, Di 4, Zhou Jian (Extra-Punkt), Ni 6, Lu 7, Shi Xuan (10 Fingerspitzen)
- die Zähne in beiden Kiefern sind geschwollen und schmerzhaft: + Du 26, Di 4, Ni 3
- Zahnschmerzen im Oberkiefer, das Kiefergelenk ist zusammengepresst und nicht zu öffnen: + Lu 9, Ma 6, Di 4, Ni 3
- Zahnschmerzen im Unterkiefer mit Schwellung, Röte und Schmerzen in Wange und Hals: + Di 5, Ren 24, Ma 6, Ni 3
- die Ohren sind taub und verstopft, dabei schmerzhaft: + Gbl 2, Bl 23, Ma 36, SJ 17
- im Ohr sind Geräusche, Jucken oder Schmerzen: + Gbl 3, Di 4, Gbl 2
- donnerähnlicher Kopfschmerz mit Schwindel und Erbrechen von Schleim und Speichel: + Du 20, Ren 12, Lu 9, Bl 12
- Nierenschwäche-Kopfschmerzen, der Kopf ist schwer und kann nicht angehoben werden: + Bl 23, Du 20, Ni 3, Lu 7
- Yin-Erschöpfung mit Schwindel, der Kopf und die Augen sind trübe und verwirrt: + Le 1, Bl 18, Du 20

⁸ *pán shé lì* 蟠蛇歷: Skrofulose an den Hals-Lymphknoten

⁹ *guā téng lì* 瓜藤歷: eine Beulen-Krankheit in der chinesischen Medizin

¹⁰ *huì dài lì* 惠袋歷: Skrofula an der Ohrmuschel, die beutelförmig aussehend

¹¹ *fēng cháo lì* 蜂巢歷: Schwellungen an der Ohrmuschel wie Bienenstiche

¹² *xiàng jū* 項疽: entzündliche Schwellungen im Nacken

- Scheitelkopfschmerzen, man nennt dies „*direkter Kopf-Wind*“¹³:
+ Du 23, Du 20, Gbl 19, Ni 1, Di 4
- die Augen sind plötzlich gerötet und schmerzhaft: + Bl 2, Di 4, Di 20

Lokalisationshilfe:

2 Cun proximal der dorsalen Handgelenksfalte auf einer Linie mit SJ 4 zwischen zwei Muskeln; dieser Punkt öffnet sich erst, wenn der Patient seine Hand nach innen dreht bzw. auf den Bauch legt

Der Praxistip:

bei jeder Art von fieberhaften Erkrankungen im Anfangsstadium ist SJ 5 der beste Punkt! Er harmonisiert die Außenseite, öffnet die Poren, um Pathogene auszuleiten oder verschließt die Poren, wenn übermäßiger Schweiß den Körper schwächt; ein wichtiger Fernpunkt für alle Erkrankungen der Sinnesorgane; Folgen von Elektro-Smog, schützt durch Konzentration von Wei-Qi an der Oberfläche auch vor kosmischen Strahlungen, stabilisiert den Organismus während einer Strahlentherapie etc.; Wetterfühligkeit, leicht erkältet, Abneigung gegen und Probleme bei extremen Witterungsverhältnissen; Bi-Syndrome der Arme; macht „locker“ im sozialen Umgang¹⁴;

Solie de Morant sagt: Kommando-Punkt aller Yang-Energie durch seine Beziehung zum *Yang Wei Mai*; Durchgangspunkt zwischen den Yin- und Yang-Meridianen, gleicht Yin- oder Yang-Exzess aus; bei schlaffen Lähmungen der oberen Extremitäten beginne die Behandlung mit SJ 5, wenn die Wirkung nicht ausreicht, ergänze mit Gbl 41! Tonisiert die Sinne, kräftigt das Mittelhirn und das Rückenmark sowie den Sympathikus in Verbindung mit Gbl 20!

Vorabdruck aus dem Buch von **Udo Lorenzen: Mikrokosmische Landschaften – übergreifende Konzepte in der chinesischen Medizin**, Verlag Müller & Steinicke, München, erscheint im Herbst 2005

¹³ zhèng tóu fēng 正頭風

¹⁴ es wundert nicht, dass in den klassischen Texten keine Störungen im sozialen Umfeld dargestellt sind, da im alten China eine Vereinsamung oder Isolation ebenso wie ein übertriebenes Kommunikationsbedürfnis nicht in die Ideologie eines wohlgeordneten konfuzianischen Staates mit geregelten Beziehungen hineinpasste. Extrem abweichendes Verhalten hiervon wurden entweder als Besessenheit oder Geisteskrankheit interpretiert. Ob die daoistische Weltanschauung Ideen über soziale Isolation hatte, lässt sich mangels Quellen nur vermuten.

Vita Udo Lorenzen

seit 1988 Heilpraktiker mit eigener Praxis in Kiel; 1983 Ausbildung an der Academy of Chinese Acupuncture in Colombo/Sri Lanka; seit 1991 Studium klassischer chinesischer Texte, u.a. am sinologischen Institut der Universität Kiel; 1990 Diplom der Arbeitsgemeinschaft für Klassische Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin e.V.; seit 1993 Leiter des Ausbildungszentrums Nord für Klassische Akupunktur und TCM; 1994 Studienreise nach China und Fortbildung an der University of TCM in Chengdu; seit 2002 Magisterstudium in Geschichte der Medizin, Sinologie und Pädagogik an der Uni Kiel; Autor des Buches: *Terminologische Grundlagen der traditionellen chinesischen Medizin* (1998); gemeinsam mit *Andreas Noll* Autor der Buchreihe: *die Wandlungsphasen der traditionellen chinesischen Medizin (5 Bände 1992 – 2002)*; Autor vieler Fachartikel über traditionelle Akupunktur in deutschen und ausländischen Fachzeitschriften.